

Informationsblatt der Brinkmann-Kerkhoff Stiftung „für us“

Liebe Quendorfer Bürgerinnen und Bürger,

seit einigen Monaten gibt es nun die Bürgerstiftung in Quendorf. Die Mühen haben sich gelohnt. Der Antrag wurde von der Stiftungsbehörde im Oktober 2011 angenommen und im November kam der Anerkennungsbescheid für die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt Bad Bentheim.

Nun wollen wir gemeinsam die gute Sache anpacken und die Stiftung mit Leben füllen. Das große Interesse an der Stiftungsgründung macht uns allen Mut. Aus einer Vision wurde Realität und diese Realität wollen wir jetzt leben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, insbesondere auch an die

Gemeinde Quendorf, die uns bereits mit einer Zustiftung unterstützt hat.

Die außergewöhnliche Resonanz hat sicherlich auch bei Ihnen eine Erwartungshaltung hervorgerufen, der wir, der Satzung entsprechend, gerecht werden wollen. Deswegen haben wir uns überlegt auf welche Art und Weise wir Sie über unser Stiftungsvorhaben und unsere Planungen auf dem Laufenden halten können. Das Ergebnis halten Sie nun in den Händen.

Über unser „Quendruper Blättken“ möchten wir zwei bis drei



Mal im Jahr über die Aktivitäten unserer Stiftung informieren. In dieser Ausgabe steht die Vorstellung der Stiftung im Vordergrund.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei unseren weiteren Aktionen unterstützen

würden!

Viel Spaß mit der ersten Ausgabe des „Quendruper Blättken“!

Hilde Mannebeck

Gerd-Willi Schreyer

Vorsitzende des Stiftungsvorstandes



Die Gründung



„Volles Haus“ bei der Gründungsveranstaltung der Stiftung

Es war nicht der erste Schritt für die Stiftung, aber ein wichtiger: Die Gründungsveranstaltung.

Nachdem nach monatelangen Vorbereitungen im Oktober 2011 die Stiftungsurkunde ausgestellt wurde, fand die öffentliche Gründungsveranstaltung am 29.12.2011 im Quendorfer Landhaus statt.

Die Erbverwalter Hilde Mannebeck und Gerd-Willi Schreyer konnten ca. 70 Quendorferinnen und Quendorfer begrüßen. Sie erläuterten in diesem Zuge

den Anwesenden die Entstehungsgeschichte der Stiftung und machten sie mit den wesentlichen Punkten der Satzung vertraut. Desweiteren wurden die Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder vorgestellt.

Die außergewöhnlich gute Resonanz sehen wir als Bestätigung unseres Vorhabens und als Moti-

vation zugleich. Im Namen des Vorstandes und des Kuratoriums möchten wir uns auf diesem Wege nochmals für das zahlreiche Erscheinen bedanken!



Die Brinkmann-Kerkhoff Stiftung „für us“

Warum eine Stiftung?

„Nach dem Tode der Eheleute Herr Hermann Brinkmann und Frau Alide Brinkmann geb. Kerkhoff hat die politische Gemeinde Quendorf einen Teil des vorhandenen Vermögens erhalten. Hiermit sollen die Bemühungen der Gemeinde Quendorf, bezüglich des geschaffenen Dorfmittelpunktes, nachhaltig unterstützt werden.“ „Zweck der Stiftung ist die nachhaltige Förderung und Entwicklung des Gemeinwohls der in Quendorf lebenden Menschen. Insbesondere die Förderung der Bildung und Erziehung, Unterstützung der Alten-, Jugend- und Kinderhilfe, der Kultur, des Vereinslebens, der Heimatkunde, Pflege und weiterer Ausbau des traditionellen Brauchtums.“

So heißt es in der Präambel und in §2 (Stiftungszweck) unserer Satzung.

Damit ist eigentlich schon fast alles gesagt. Ausgehend vom Erbe des Ehepaars Brinkmann und der Zustiftung der Gemeinde Quendorf (Gemeindebüro und Umkleidekabinen/Sanitärtrakt) möchten wir dieses Erbe für kommende Generationen erhalten.

Alles, was die Stiftung bewegen will, soll allen Quendorfer Bürgern zugute kommen.

Wie fördert die Stiftung?

Die Stiftung fördert im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten die im Stiftungszweck festgeschriebenen gemeinnützigen Projekte. Diese können im Bereich



Schule, Kindergarten, Sport, Alten- und Jugendpflege, Heimatpflege, traditionelles Brauchtum und Weiteres liegen.

Wichtig zu wissen in diesem Zusammenhang ist, dass nur von den Erträgen des Stiftungsvermögens Aktionen durchgeführt werden können. Das Stiftungsvermögen selbst bleibt unange-



tastet und darf nicht geschmälert werden. Im Klartext: Das jetzt bestehende Stiftungsvermögen besteht, wie den meisten Bürgerinnen und Bürgern bekannt, aus

Immobilien und einem Grundstück. Entsprechend gibt es noch nicht viel abzuschöpfen, zumal die Abschreibung auf die Gebäude erwirtschaftet werden muss und zur Instandhaltung Rücklagen gebildet werden müssen.

Sie können Spender oder auch Zustifter werden!

Jeder kann die Stiftung mit einer Spende unterstützen. Jede Spende wird für einen gemeinnützigen Zweck laut Satzung eingesetzt und leistet einen wichtigen Beitrag für das dörfliche Miteinander. Durch die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt kann jede Spende steuerlich geltend gemacht werden.

Mit einer Zustiftung erhöhen Sie das Stiftungsvermögen. Der Zustiftungsbetrag wird der Stiftung dauerhaft zugeführt. Nur aus den erwirtschafteten Zinsen und den Mieten (abzüglich Rücklage) kann in Projekte investiert werden. Eine Zustiftung sollte allerdings eine entsprechende Größenordnung haben. Auch Zustiftungen sind steuerlich absetzbar. Nähere Informationen gibt Ihnen gerne der Stiftungsvorstand oder auch Ihr Steuerberater.

Für Spenden haben wir ein eigenes Konto angelegt:

Brinkmann-Kerkhoff-Stiftung „für us“
Konto Nr.: 58 20045 200
BLZ: 280 699 56
Bank: Grafschafter VoBa

Über eine Spende würden wir uns sehr freuen!

Die Stiftung lebt aber nicht nur durch das Stiftungsvermögen. Sie lebt auch von ehrenamtlicher Mitarbeit – von Menschen,

die Mitverantwortung für eine zukunftsweisende Entwicklung der Gemeinde übernehmen. Vor diesem Hintergrund möchte die Brinkmann-Kerkhoff Stiftung das gemeinsame Lebensumfeld in vielfältiger Weise durch die För-

derung zukunftsweisender Projekte nachhaltig stärken, sodass Quendorf auch weiterhin lebens- und liebenswert bleibt. Dabei sind wir für jede angebotene Unterstützung dankbar!



Der Vorstand und das Kuratorium

Maßgeblich beeinflusst wird die Stiftungsarbeit vom Stiftungsvorstand und dem Kuratorium. Beides sind satzungsgemäße Organe der Stiftung.

Der Stiftungsvorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre, wobei die Erbverwalter ihr Vorstandsamt bis zum 75. Lebensjahr ausüben können. Desweiteren regelt die Satzung, dass die Erbverwalter - solange sie im Vorstand vertreten sind - das Amt des Vorsitzenden und des stellv. Vorsitzenden ausüben.

Folgende weitere Personen haben die Erbverwalter Hilde Mannebeck und Gerd-Willi Schreyer in den Vorstand berufen: Bernhard Hanfeld, Stefan Niehaus und Hermann Rademaker. So ist dafür gesorgt, dass jeder Quendorfer Hoek im Vorstand vertreten ist.



Der Vorstand vlnr.:

Hilde Mannebeck, Stefan Niehaus, Gerd-Willi Schreyer, Hermann Rademaker Bernhard Hanfeld

Der Vorstand entscheidet in allen grundsätzlichen Angelegenheiten nach Maßgabe der Satzung in eigener Verantwortung. Er führt die laufenden Geschäfte und vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich.

Vorstandsvorsitzende ist Hilde Mannebeck, ihr Stellvertreter ist Gerd-Willi Schreyer.

Das Kuratorium besteht zur Zeit aus 7 Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt auch hier 5 Jahre.

Das Kuratorium berät, unterstützt und überwacht den Vorstand im Rahmen des Stiftungsgesetzes und der Stiftungssatzung.

Auch hier wurde Wert darauf gelegt, dass alle Quendorfer Hoek vertreten sind.



Das Kuratorium vlnr.:

Erhard Kalverkamp, Tanja Helper, Gerhard Mönkhöfer, Margret Weusmann, Matthias Schnieders, Hannes Stemberg-Deters.

Nicht auf dem Bild: Arnold Dobben

Folgende Mitglieder wurden in das Kuratorium berufen:

Arnold Dobben, Tanja Helper, Erhard Kalverkamp, Gerhard Mönkhöfer, Matthias Schnieders, Hannes Stemberg-Deters und Margret Weusmann.

Vorsitzende ist Tanja Helper, ihr Stellvertreter ist Erhard Kalverkamp.

Alle Vertreter stehen für Fragen und Anregungen bezüglich der Stiftung gerne zur Verfügung!

Der Blick zurück...

In welcher Art und Weise die Stiftung zunächst agieren will und kann hat sie durch Ihre erste Aktion im neuen Jahr gezeigt.

Da die **Weihnachtsbaum-Abholaktion** in Quendorf offensichtlich nicht geregelt war, hat sich die Stiftung dieser Sache angenommen und innerhalb weniger Tage eine Sammelaktion organisiert. Hierbei wurden erfreulicherweise Spenden in Höhe von 405,00€ eingesammelt. Ein Teil davon wird der Grundschule Quendorf zu Gute kommen (weitere Informationen im nächsten Blättchen), der Rest verbleibt vorerst auf dem Stiftungskonto.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Spender und Helfer!

Übrigens: Auch 2013 wird die Stiftung die Weihnachtsbäume in Quendorf einsammeln!



Ebenfalls für die Stiftung unterwegs: Stefan Niehaus, Jens Dobben und Arnold Dobben



Der Blick nach vorn...

Viele Quendorfer Bürgerinnen und Bürger sind in Vereinen und Verbänden in Quendorf aktiv und tragen somit zum dörflichen Miteinander bei. Auch wir von der Stiftung möchten uns hier einbringen und planen einen gemütlichen „**Klönnachmittag**“, der mit Kaffee und Kuchen zum allgemeinen gemütlichen Beisammensein beitragen soll. Hier sprechen wir gerade die ältere Generation in unserer Gemeinde an, aber auch junge Menschen sind ebenso

herzlich willkommen wie Mütter und Väter mit ihren Kindern. Ein Austausch zwischen Jung und Alt kann das gegenseitige Verstehen nur verstärken.

Um dem Stiftungszweck in einem weiteren Punkt gerecht zu werden, möchten wir im Bereich der Heimatkunde aktiv werden. An diesem Klönnachmittag wollen wir auch ältere Menschen aus Quendorf ansprechen, die uns bei passender Gelegenheit **Geschich-**

ten, Dönkes, Gedichte oder auch nur Erlebtes erzählen. Dies soll später in einem Heftchen zusammengefasst werden. Neben unserer hervorragenden Quendorfer Chronik „Quendorf gestern und heute“ wäre dieses ein weiteres Stück „Lebendige Vergangenheit“ aus Quendorf, das uns nicht verloren gehen sollte. Dafür brauchen wir Sie, liebe Senioren! Weitere Informationen gibt es im Zuge des 1. Klönnachmittages.

Der 1. Klönnachmittag findet statt am:

Mittwoch, 09.05.2012 um 15:00 Uhr im Quendorfer Landhaus!

Alle Quendorfer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!



Impressum

Inhaltlich verantwortlich:
Brinkmann-Kerkhoff Stiftung „für us“
Hilde Mannebeck - Alter Postdamm 8 - Quendorf

Redaktion:
Hilde Mannebeck, Gerd-Willi Schreyer,
Stefan Niehaus

Bilder/Logos:
Hilde Mannebeck, Andrea Mannebeck,
Stefan Niehaus, Albrecht Dennemann, fotolia.com

Layout & Satz:
Stefan Niehaus

Abdruck/weitere Verwendung nur mit
ausdrücklicher Genehmigung

